

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.01.2021  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:34 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Wittastraße 5, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Böhle  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Carsten Lenz  
Herr Andreas Rey  
Herr Jürgen Richter  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth  
Frau Andrea Zietz

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert

### **Gäste**

Herr KD Christian Golomb	zu TOP 2 Leiter der Polizeidirektion Hersfeld-Rotenburg
Herr Bürgermeister Christian Grunwald	zu TOP 2 Bürgermeister der Stadt Rotenburg an der Fulda
Frau Elvira Idt, Leiterin E 4, Prävention	zu TOP 2 Leiterin E 4, Prävention, Polizeipräsidium Osthessen
Herr Polizeipräsident Voß	zu TOP 2 Polizeipräsidium Osthessen

### **von der Verwaltung**

Frau Judith Baume  
Herr Martin Bode  
Herr Volker Fladerer  
Herr Horst Gerlich

Frau Anke Hofmann  
Frau Tina Opaterni  
Herr Jerome Sauer  
Herr Johannes van Horrick  
Herr Torsten Wiegand

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Herr Hans-Jürgen Schülbe

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Vorstellung des Projektes KOMPASS durch das Polizeipräsidium Osthessen sowie Herrn Bürgermeister Christian Grunwald**
- 3. Antrag der Fraktionen FWG und FDP betreffend Bewerbung Projekt KOMPASS  
1707/19**
- 4. Jahresabschluss der Kreisstadt Bad Hersfeld zum 31.12.2019  
1701/19**
- 5. Haushaltsgenehmigung 2021  
1719/19**
- 6. Haushaltsplan der Stiftung "Hospital Bad Hersfeld" für das Haushaltsjahr 2021  
1690/19**
- 7. Anpassung der Richtlinie (i. d. F. der Änderung vom 18.01.2010) zur Bewertung von Vermögen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten etc.in den Bilanzen der Kreisstadt Bad Hersfeld (Bewertungsrichtlinie)  
1683/19**
- 8. Statusberichte Investitionsprojekte Stand Januar 2021  
1716/19**
- 9. Assoziierung der Stadt Bad Hersfeld - Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Beteiligung am Naturpark Knüll  
1696/19**
- 10. Rückmeldung zum Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Wildblu-**

**menwiesen"**  
1628/19/1

- 11. Befreiung von der Kita-Kostenbeitragspflicht während der Einschränkungen des Regelbetriebes**  
1714/19
- 12. Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Sondernutzungsgebühren in der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
1718/19
- 13. Verschiedenes**

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Stadtverordneter Böhle, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest. Herr Schülbe hat sein Fernbleiben entschuldigt.

Änderungen zur Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorgetragen.

Per Video sind heute Polizeipräsident Herr Voss, der Leiter der Polizeidirektion Bad Hersfeld-Rotenburg, Herr Gollunb, und die Leiterin der Präventionsabteilung Frau Idt, zugeschaltet. Ebenso ist der Bürgermeister der Stadt Rotenburg an der Fulda, Herr Grunewald, heute als Gast zugegen.

#### **Beschluss:**

#### **zu 2 Vorstellung des Projektes KOMPASS durch das Polizeipräsidium Osthessen sowie Herrn Bürgermeister Christian Grunwald**

Herr Polizeipräsident Voss führt in das Thema ein und stellt das Programm vor. Frau Idt stellt die Inhalte vor und stellt den Weg bis zur Verleihung des Sicherheitssiegels dar.

Auf Nachfrage von Herr Rey stellt Herr Gollumb dar, dass für die Kreisstadt Bad Hersfeld keine besonderen Kriminalitätsschwerpunkte vorliegen. Die Kriminalstatistik

2020 sei derzeit in Arbeit, er könne jedoch im Kern erkennen, dass die Zahlen rückläufig bei einer hohen Aufklärungsquote sind.

Bürgermeister Grunewald stellt die Vorgehensweise der Stadt Rotenburg an der Fulda vor. Diese nimmt an dem Programm teil und hat bereits die Bürgerbefragung durchgeführt. Nunmehr soll die 2. Sicherheitskonferenz die Rückläufe der Fragebogenaktion auswerten. Ca. 3.000 Bürgerinnen und Bürger wurden unter statistischen Maßstäben ausgewählt und mit einer Rücklaufquote von 25 Prozent habe man ein gutes Ergebnis erzielt.

Viele, bereits erkannte Probleme, wurden angesprochen, allerdings auch einige neue Themen aufgeworfen. Insbesondere weil auch gezielt Personen aus den Stadtteilen angesprochen haben, sind von dort aktive Rückmeldungen gekommen.

Ziel der Bemühungen in dem Programm ist es, die Schere zwischen der tatsächlichen Straftaten und der gefühlten Sicherheit durch die Bürgerinnen und Bürger zu schließen.

Die Arbeit im präventionsrat habe sich als vorteilhaft herausgestellt, da man eine Vernetzung von vorhandenen Präventionsanbietern erreicht habe und das Angebot insgesamt sichtbarer gemacht habe.

### **Beschluss:**

#### **zu 3      Antrag der Fraktionen FWG und FDP betreffend Bewerbung Projekt KOMPASS 1707/19**

### **Beschluss:**

Die FWG & FDP – Fraktion beantragt gemäß § 12 der Geschäftsordnung, dass die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragen möge,

1. Eine Bewerbung zur Teilnahme am Projekt KOMPASS des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport beim Polizeipräsidium Osthessen einzureichen.
2. Alle erforderlichen Maßnahmen gemäß dem Leitfaden zu veranlassen.

**mehrheitlich abgelehnt**

#### **zu 4      Jahresabschluss der Kreisstadt Bad Hersfeld zum 31.12.2019 1701/19**

### **Beschluss:**

Der Magistrat stellt die beigefügte Jahresrechnung zum 31.12.2019 auf und legt sie dem Kreisrechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 5      Haushaltsgenehmigung 2021 1719/19**

Frau Hofmann erläutert, dass eine Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Vorjahr nur unter bestimmten Bedingungen möglich ist. Dies ist auch so in der Haushaltsgenehmigung ausgeführt worden. Aus diesem Grunde ist es erforderlich die Mittelübertragung per Beschluss der städtischen Gremien freizugeben.

Sie geht davon aus, dass in den Folgejahren eine solch breite Mittelübertragung nicht mehr möglich ist und nur noch im Einzelfall Mittel des Ergebnishaushaltes mit einer detaillierten Begründung übertragen werden können.

**Beschluss:**

Die Genehmigungsverfügung des Landrats vom 06./13.01.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Die Übertragung der Haushaltsreste des Ergebnishaushalts 2020 nach 2021 gemäß beigefügter Liste wird beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 6        Haushaltsplan der Stiftung "Hospital Bad Hersfeld" für das Haushaltsjahr 2021  
              1690/19**

**Beschluss:**

Von dem beigefügten Haushaltsplan der Stiftung „Hospital Bad Hersfeld“ für das Haushaltsjahr 2021 wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7        Anpassung der Richtlinie (i. d. F. der Änderung vom 18.01.2010) zur Bewertung von Vermögen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten etc.in den Bilanzen der Kreisstadt Bad Hersfeld (Bewertungsrichtlinie)  
              1683/19**

**Beschluss:**

Der **Magistrat** beschließt die Ergänzungen zur Bewertungsrichtlinie (i.d.F. vom 18.01.2010) der Kreisstadt Bad Hersfeld.

Der **Haupt- und Finanzausschuss/Die Stadtverordnetenversammlung** nimmt die Bewertungsrichtlinie der Kreisstadt Bad Hersfeld mit den Ergänzungen zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8        Statusberichte Investitionsprojekte Stand Januar 2021  
              1716/19**

Auf Nachfrage von Frau Zietz teilt Herr Wiegand mit, dass das Preisgericht für das Festspielfunktionsgebäude wegen der Auflagen der Corona Pandemie noch nicht

tagen konnte. Es sei jedoch erforderlich, dass ein Präsenztreffen erfolge um eine gute Entscheidung herbeiführen zu können. Nunmehr sei für den 11.03. und 29.03. ein Treffen geplant. Natürlich habe diese Verzögerung Einfluss auf den Bauzeitenplan, bisher hätten die Fördermittelgeber allerdings Verständnis für diese Verzögerungen gezeigt.

Auf Nachfrage von Frau Zietz teilt Herr van Horrick mit, dass man derzeit versuche mit den beiden anderen Grundstückseigentümern des Planungsgebietes über den Ankauf zu verhandeln um das Projekt Wevergelände zunächst ohne die Flächen des Betriebsgeländes der Kleiderwerke voranzubringen. Man stehe weiterhin in Kontakt mit dem Grundstückseigentümer der Kleiderwerke und suche nach Lösungen.

Auf Nachfrage von Frau Zietz teilt Herr Bode mit, dass die Finanzierung des Kunstrasenplatzes im Stadion an der Oberau gesichert ist. Durch die Restmittel in Höhe von 400.000 Euro und Mittel aus dem Hessentag in Höhe von 300.000 Euro könne man die Arbeiten finanzieren.

Auf Nachfrage von Frau Zietz teilt Herr van Horrick mit, dass bisher absehbar sei, dass Mehrkosten in Höhe von 1,3 Millionen Euro anfallen werden, davon wird 1/3 den städtischen Haushalt betreffen.

### **Beschluss:**

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: Januar 2021 wird Kenntnis genommen.

### **zur Kenntnis genommen**

- zu 9      Assoziierung der Stadt Bad Hersfeld - Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Beteiligung am Naturpark Knüll  
1696/19**

### **Beschluss:**

Die Assoziierung der Stadt Bad Hersfeld gemäß der vorliegenden „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Beteiligung am Naturpark Knüll“ wird beschlossen.

### **einstimmig beschlossen**

- zu 10     Rückmeldung zum Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Wildblumenwiesen"  
1628/19/1**

### **Beschluss:**

Von dem geschilderten Sachstand wird Kenntnis genommen. Für die erfolgreiche Umsetzung sind bei den Haushaltsberatungen für die Haushaltsjahre 2021 – 2023 entsprechende Finanzmittel im Ergebnishaushalt in einer Gesamthöhe von 45 – 75 TEUR bereitzustellen.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist entsprechend Rückmeldung zu geben.

### **zur Kenntnis genommen**

**zu 11 Befreiung von der Kita-Kostenbeitragspflicht während der Einschränkungen des Regelbetriebes  
1714/19**

**Beschluss:**

1. Für die Dauer der durch das Land Hessen mit dem zweiten harten Lockdown beschlossenen Einschränkungen im Kindertagesstättenbetrieb – längstens jedoch bis zunächst 31.03.2021 - werden die Kindertagesstättenbeitragspflichtigen, deren gesetzlich vertretenen Kinder wegen der Empfehlung zur Kontaktbeschränkung anlässlich der Bekämpfung der Corona-Pandemie in dieser Zeit nicht in den Kindertagesstätten betreut wurden bzw. werden, ab dem 01.01.2021 von den Kindertagesstättenkostenbeiträgen befreit. Der Magistrat wird hierzu entsprechende Befreiungsbescheide erlassen. Wurden die Kinder in dieser Zeit nur zeitweise nicht betreut, erfolgt die Befreiung von den Kostenbeiträgen nur zeitanteilig. Etwaige bereits entrichtete Beiträge sind zurückzuerstatten.
2. Sollte das Land Hessen andere bzw. weitergehende Voraussetzungen an die Bewilligung des hierfür von ihm avisierten Ausgleichsbetrages knüpfen, ist der Magistrat zur Umsetzung dieser Vorgaben ermächtigt. Macht das Land die Befreiung aller Kindertagesstättenbeitragspflichtigen von der Zahlung der Kostenbeiträge zur Voraussetzung für die Bewilligung des Ausgleichsbetrages, dann erfolgt die Befreiung nach Nummer 1 des Beschlussvorschlages für alle Beitragspflichtigen
3. Der Magistrat wird beauftragt, den Ausgleichsbetrag zu beantragen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 12 Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Sondernutzungsgebühren in der Kreisstadt Bad Hersfeld  
1718/19**

**Beschluss:**

Die 3. Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren wird gemäß dem dieser Vorlage beigefügten Textvorschlag beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 13 Verschiedenes**

Herr Böhle bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit im Ausschuss bei allen Mitgliedern. Dies war die letzte planmäßige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vor der Kommunalwahl.

**Beschluss:**

gez. Bernd Böhle  
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer/in